

# Erfolgreiche Schulradler

## Das Kolleg St. Sebastian in Stegen gewinnt eine Förderung für neue Fahrradabstellplätze

**Stegen (hs.)** Die Schülerinnen und Schüler in Stegen waren beim Stadtradeln im vergangenen Jahr wieder besonders erfolgreich. Die Schulen starteten im Sonderwettbewerb Schulradeln, der seit 2023 ausgetragen wird. Das St. Sebastiankolleg konnte dabei mit 370 Teilnehmenden und 52.650 Radkilometern besonders punkten und belegte unter allen Schulen Baden-Württembergs Platz 10. Im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald hatte das St. Sebastian-Kolleg sogar die Nase ganz vorn und errang den ersten Platz.

### Stabile Bügel

Mit dem Rückenwind der seit Jahren starken Rad-Ergebnisse gelang dem St. Sebastian-Kolleg noch ein besonderer Coup: Es bewarb sich über seinen Träger, die Schulstiftung der Erzdiözese Freiburg, erfolgreich für eine Unterstützung durch das Förderprogramm Movers der Initiative RadKultur Baden-Württemberg für 500 größtenteils überdachte Fahrradabstellplätze.

Bis zu 600 der rund 800 Schülerinnen und Schüler und zahlreiche Lehrkräfte kommen täglich mit dem Fahrrad zur Schule, sagte Schulleiter Stephan Remmlinger. Die vorhandenen Fahrradabstellplätze reichten



Zur Preisverleihung ging es zu den neuen Fahrradabstellplätzen am St. Sebastian-Kolleg. Von links: Sabine Paschold, Ulrike Eggers, Stephan Remmlinger, Claudia Bärwaldt, zwei Schüler der Grundschule am Dorfplatz, Michael Stumpf.

FOTO: HEIKE SCHWENDE

schon lange nicht mehr. Mithilfe des Förderprogramms und zusätzlicher Unterstützung der Schulstiftung stehen nun 500.000 Euro für die neuen Fahrradabstellplätze zur Verfügung. Die neuen Fahrradabstellplätze sind nicht nur größtenteils überdacht, sondern zeichnen sich auch durch besonders stabile und in ausreichendem Abstand montierte Bügel aus.

### Vier Schulen erfolgreich

Aber auch die drei anderen Schulen in Stegen waren 2024 beim Stadtradeln wieder sehr erfolgreich. Für dieses Engagement für die Umwelt konnte der Arbeitskreis Klimaschutz, der seit 2020 das Stadtradeln in Stegen organisiert, von der Gemeinde zur Verfügung gestellte Preise vergeben. Überreicht wurden

sie durch die Koordinatoren des Arbeitskreises, Sabine Paschold und Michael Stumpf.

Die Grundschule Eschbach erhielt für ihre sehr respektablen 3.930 Kilometer von 49 Radelnden einen Gutschein über 100 Euro, den Schulleiterin Ulrike Eggers entgegennahm. Ebenfalls über 100 Euro konnten sich zwei Schüler, stellvertretend für die Schulgemeinschaft der Grundschule am Dorfplatz, freuen. Ihre 54 Radler erzielten 6.444 Kilometer. Claudia Bärwaldt, Schulleiterin des BBZ Stegen konnte einen Gutschein von 150 Euro für die stolze Leistung von 11.750 Kilometer durch 55 Radelnde entgegennehmen. Der Spitzenreiter, das Kolleg St. Sebastian, erhielt einen Gutschein über 250 Euro.

### Starkes Ergebnis

Insgesamt nahmen im vergangenen Jahr 568 Personen in Stegen am Stadtradeln teil, hatte Paschold ausgerechnet. Die Gesamtkilometer lagen bei 84.085 und damit kam Stegen bei den Gemeinden unter 10.000 Einwohnern auf Platz 5 von 519 in Baden-Württemberg und auf Platz 21 von 1.134 Gemeinden im bundesweiten Vergleich. Ein starkes Gesamtergebnis, das rund 14 Tonnen klimaschädliches CO2 vermieden hat.